

Concerto

nach dem Concerto grosso von Tomaso Albinoni

- 1. Satz (Allegro) -

für Orgel übertragen von
Johann Gottfried Walther
(1684-1748)



16



19



22



25



28



31



musicalion
klicken für mehr

34

37

40

43

46

49

musicalion
klicken für mehr

*) Das Original schreibt als 5. Tenorton *a*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Concerto nach T. Albinoni \(1.Satz - Orgel manualiter\)](#)

Komponist: [Johann Gottfried Walther](#)

Epoche: Barock

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Orgelbearbeitungen

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Tasteninstrumente Solo

Arrangement: Orgel

Instrumentierung: Orgel = Org(1)

Johann Walther hat eine Vielzahl von Concerti grossi wie sein Vetter J. S. Bach, der eine kurze Zeit – allerdings in höfischen Diensten - zusammen mit ihm in Weimar tätig war, für Orgel adaptiert und so die zu dieser Epoche modernste Musizierform auch der Orgel zugänglich gemacht.

Im Gegensatz zu Bach verwendet er aber das Pedal nicht so konsequent, was es auch auf pedallosen Klein- und Truhenorgeln ermöglicht, einige Sätze ohne Einschränkung vorzutragen.

Der vorliegende Konzertsatz von Albinoni enthält keine Angaben zu eventuellem Manualwechsel oder einer Klangabstufung, kann also durchaus einmanualig musiziert werden. Es bliebe aber auch zum Abstoßen und Hinzuziehen eines oder weniger Register vor und nach dem Mittelteil genügend Zeit für eine nicht notwendige aber vielleicht noch reizvollere Präsentation.